

# Beste Stimmung beim Scheunenfest

Ein Randendorf zeigt eine großartige Gemeinschaftsleistung



Als Michael Mayer mit der Stettener Trachtenkapelle weit nach Mitternacht nochmals richtig für Stimmung sorgte, wick aus den Gesichtern der vielen Helfer in ihren blauen T-Shirts endgültig die Anspannung der vorangegangenen Tage. Sie waren erleichtert, dass drei arbeitsreiche Tage gut überstanden waren. Sie waren aber auch erleichtert und begeistert, dass das 32. Scheunenfest wiederum so erfolgreich verlief. Das Festgelände war mit über 3000 Gästen aus der näheren und weiteren Umgebung mehr als gefüllt.

Die Baholz-Musikanten spielten in der Scheune, was die zahlreichen Besucher mit viel

Applaus dankten. „Heute Abend ist es mal wieder ein echtes Scheunenfest“, kommentierte Emil Veit aus Anselfingen die ausgelassene Stimmung. Diese übertrug sich später auf die jüngeren Gäste, die dann allerdings im Freien vor der Bühne mit den beiden Rockbands „Black Jack“ und „Schlaflos“ eine Party feierten.

Etliche Landwirte waren zum Landesentscheid im Leistungspflügen gekommen. Während des Frühschoppenkonzertes mit dem MV Schlatt unter Krähen hellte sich der Himmel auf.

Der MV Kommingen, der FZ „Castellaner“ aus Riedheim und die Tanzgruppen „Dynamite“ und „Sabrinas Zumba Crew“ rissen die Zuschauer mit. So war für den früheren Barzheimer Gemeindepräsidenten Gerold Winzeler klar: „Der Besuch des Scheunenfestes ist für uns ein nettes Muss.“ Am Abend forderte die „Sechs Zentner Band“ mit Chris Metzger und Stefan Malicet die Gäste zum Mitmachen auf und schnell waren alle auf den Bänken. Am Tag drauf eröffnete Erwin Gebhart mit den Schlatter Musikern mit schmissiger Blasmusik den Senioren-Nachmittag. Die Talheimer Straßenmusikanten und der MV Worblingen stimmten dann auf die „Stettener Trachtenkapelle“ ein und die Party ging weiter. „Drei Abende Party und das ohne Eintritt, das ist super, so müsst ihr weitermachen“, war der Kommentar von Anette Gruber aus Riedheim zum Schlatter Scheunenfest.